

Reichszollblatt

Ausgabe A

Herausgegeben im  Reichsfinanzministerium

31. Jahrgang

Berlin, den 3. Oktober 1936

Nr. 83

Das Reichszollblatt erscheint in zwangloser Folge in zwei Ausgaben mit gleichem Inhalt — Ausgabe A mit zweiseitigem, Ausgabe B mit einseitigem Druck. Der Anhang zum Reichszollblatt (enthaltend die Änderungen im Stand und in den Befugnissen der Dienststellen der Zoll- und der Branntweinmonopolverwaltung) erscheint monatlich zweiseitig bedruckt. Fortlaufender Bezug nur durch die Postanstalten. Einzelnummern können nur durch das Reichsverlagsamt in Berlin NW 40, Scharnhorststr. 4, Fernruf Weidenbaum — D 2 — 9265, bezogen werden. Der Preis wird nach dem Umfang berechnet, für den achtfertigen Bogen oder Teile davon 15 Pf., aus abgelaufenen Jahrgängen 10 Pf., ausschließlich Postgebühren. Bei größeren Bestellungen 10 bis 40 v. H. Preisermäßigung. Vierteljährlicher Bezugspreis für das Inland und die dem Postzeitungsabkommen von Madrid beigetretenen Länder: Ausgabe A 2,20 R.M., Ausgabe B 2,70 R.M., Anhang zum Reichszollblatt 0,60 R.M. Für das übrige Ausland wird der Bezugspreis vom Reichsverlagsamt jeweils festgesetzt.

| | |
|---|--------|
| Inhalt: Umrechnungskurse für die Umsatz-Ausgleichsteuer und für die Leuchtstoffsteuer | §. 337 |
| Sonstige Nachrichten | §. 337 |

Umrechnungskurse

für die Umsatz-Ausgleichsteuer und für die Leuchtstoffsteuer

Der in Nr. 81 — Seite 333 — des Reichszollblatts für 1936 angegebene Umrechnungskurs für Frankreich — 100 Francs = 16,415 R.M. — wird mit Wirkung vom 2. Oktober 1936 ab auf 11,635 R.M. festgesetzt.

Über den Umrechnungskurs für die Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken (49,245 R.M.) ist eine Mitteilung bisher nicht eingegangen.

RZM. vom 2. Oktober 1936 V 8408 — 8 II

Sonstige Nachrichten

Befendung von Sonderabdrucken des Reichszollblatts

— Ohne weitere Mitteilung —

Die Sonderabdrucke des Reichszollblatts

Nr. 77 für 1936 (Gruppe III) und

» 79 » 1936 (» I)

sind geliefert worden.

